

NIEDERSCHRIFT

über die 34. ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 13.11.2019

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Mag. Werner Frießer
Vizebürgermeister Markus Wackerle

Mitglieder: Gemeinderäte Andrea Neuner
Franziska Stark
Gerhard Neuner
Therese Schmid
Anton Hiltpolt
Markus Hiltpolt
Martin Schwenniger
Anton Kirchmair
Mag. Albert Bloch
Mag. Josef Kneisl
Alexander Schmid

Weiters: Eduard Hiltpolt
Lukas Zorzi

Entschuldigt: Gemeinderäte Erna Andergassen
Mario Marcati

Ersatzleute: Christina Norz (für GR Erna Andergassen)
Hannes Norz (für GR Mario Marcati)

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 09.10.2019
2. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.
3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.
4. Bericht des Prüfungsausschusses zur Abrechnung der Konten WM Sportanlagen Seefeld Tirol GmbH. und WM Baukonto
5. Entlastung des Geschäftsführers Ing. Mag. Werner Frießer der WM Sportanlagen Seefeld Tirol GmbH.
6. Diskussion und Beschlussfassung über die Bestellung des Geschäftsführers der WM Sportanlagen Seefeld Tirol GmbH.
 - a. Diskussion über eine Geschäftsordnung für die WM Sportanlagen Seefeld Tirol GmbH.
7. Diskussion und Entscheidung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Übergabeverträge des Technical Center an den Tourismusverband
Beratung und Beschlussfassung über Bittleiheantrag der Norkus Michaela für die Nutzung von zwei Parkplätzen (Karwendelweg).
8. Diskussion und Beschlussfassung über Bestellung der Aufsichtsräte der Seefeld Rosshütte Bergbahnen AG
 - a. Festlegung der Zahl der Aufsichtsräte
 - b. Bestellung der Aufsichtsräte durch Abstimmung der von den Fraktionen abgegebenen Wahlvorschlägen nach dem d'Hondschen Wahlsystem analog des Gemeinderatsergebnisses 2016.

- c. Ernennung von Lukas Zorzi zum Vertreter der BIG im Falle der Nichtanwesenheit von GF Eduard Hiltolt zum Vertreter in der Hauptversammlung nach Vorgaben der Beschlüsse des AR.
- 9. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 10. Personalangelegenheiten.

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

Punkt 1: Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 9.10.2019 wird genehmigt und unterfertigt.

Punkt 2: Der Bürgermeister informiert über den geplanten ÖFFI Tag, zu welchem auch Landeshauptmannstellvertreterin Felipe erwartet wird. In Zusammenarbeit mit dem VVT sollen Verbesserungsvorschläge für den öffentlichen Nahverkehr am Seefelder Plateau erarbeitet werden.

Bezüglich der WM Finanzierungsgespräche muss man weiterhin auf die Regierungsbildung warten.

Am 18.11.2019 wird ein Vertreter von A1 Messungen in Seefeld vornehmen. Ziel ist es die bestehende Strahlenbelastung durch Handymasten an verschiedenen Punkten im Ort festzustellen. Am Dienstag findet dann ein Gespräch mit Interessierten statt, die die Ergebnisse diskutieren können. Ein Ausbau eines 5G Netzes in Seefeld wird derzeit von keinem Netzbetreiber angestrebt.

Punkt 3: GR Mag. Josef Kneisl teilt mit, dass die Broschüre „Natur am Joch“ nunmehr fertiggestellt ist. Jeder Gemeinderat hat ein Exemplar bekommen.

Bezüglich des Hotelbauvorhabens der Laura Artemis habe es nochmals eine Sitzung des Bauausschusses gegeben. In der vorliegenden Form erhält es keine Zustimmung des Gemeinderates. Das Projekt müsse um einen Stock vermindert, und der Saunabereich zurückgenommen werden.

GR Alexander Schmid berichtet über die Sitzung des Fußgängerzonen Ausschusses. Man habe bezüglich der Gestaltung des Bahnhofplatzes neue Ideen entwickelt. So will man mehr Blumen als Bäume. Um die Baumscheiben könnten z.B. hölzerne Aufsätze angebracht werden, damit die Leute bequemer sitzen können. Nach weiteren Diskussionen werden die Ideen vorgestellt.

Punkt 4: GR Alexander Schmid ersucht den Gemeinderat den Tagesordnungspunkt 5 abzusetzen und zu verschieben, da er die Bilanz 2018 der WM Sportanlagen GmbH noch nicht prüfen konnte. Eine Entlastung ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Der Gemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt 5 auf eine der nächsten Sitzungen zu verschieben.

In weiterer Folge gibt er einen Bericht über die Überprüfung der Kosten der WM 2019 ab:

VORLÄUFIGER BERICHT FINANZAUSSCHUSS NORDISCHE WELTMEISTERSCHAFT 2019

Stand 13.11.2019

ÜBERSICHT GESAMTINVESTITIONEN LAUT SALDENLISTE BAUKONTO BRUTTO (OHNE GIROKONTO)

Gesamtkosten € 42.385.586,15



• WM Projekte
 • WM Sportanlag. Nebenkosten
 • GEMEINDE Projekte WM Umbau
 • offene Abrechnung

WM PROJEKTE CASINO ARENA + SPORTANLAGEN € 39.649.220,69

Allgemeine Kosten und Planer Tw.	€	16.649,23
Planungen	€	3.044.512,88
Zufahrt Neu	€	995.525,30
Speicherteich	€	3.215.335,83
Loipen und Zielgelände	€	6.482.155,16
Beschneelung	€	1.941.533,78
Stromversorgungen	€	582.518,40
Funktionsgebäude / WM Turm	€	5.491.720,41
WM. Halle	€	5.455.465,39
Schrägaufzug	€	2.724.524,12
Volunteergebäude	€	1.094.807,10
Technical Center	€	2.528.028,78
Flutlicht	€	910.357,60
Tunnel L35	€	1.490.896,40
Sonstiges		
Medal Plaza	€	1.376.992,32
Loipengrötte	€	484.745,59
Tennisclub Neubau	€	1.419.079,07
Fußballplatz	€	394.373,33
	Summe	€ 39.649.220,69

DIVERSE PROJEKTE/KOSTEN € 600.797,44

Kanal	€	108.254,78
Veranstaltung	€	270.676,35
Schneetransporte	€	205.516,20
Rodelhügel	€	16.350,11

HAFTUNGEN / DARLEHEN GEMEINDE SEEFELD

Haftung Gemeinde	6 000 000 €
Kredit WM Sportanlagen	3 000 000 €
TVB Beitrag auf Giro WM GmbH	500 000 €
WM Sportanlagen Umbuchung	976 626 €
Seefeld über Darlehen	4 000 000 €
	14 476 626 €



ZUSAMMENFASSUNG

- Es besteht noch eine offene Finanzierungslücke bezüglich der genehmigten Projekte (Basis € 28,3 Mio) und den tatsächlichen Förderungen. Diesbezüglich gilt es Gespräche mit dem Land Tirol zu führen. Hierzu wurden im Juni 2019 die Kostenaufstellung nochmals an das Land übermittelt.
- Wir empfehlen die Kostenüberschreitungen und Projekte ohne Gemeinderatsbeschlüsse dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen. Großteils sind diese Kosten bereits abgerechnet. Die entstanden Mehrkosten, welche teilweise direkt der Durchführung der WM 2019 zu zuordnen sind, sind in unseren Augen noch zu den förderbaren WM Projekten anzurechnen. Es wird empfohlen die Gespräche mit dem Bund, Land und TVB zu führen.
- Es besteht der Bedarf, das Nachnutzungskonzept mit dem TVB Olympiaregion Seefeld abzustimmen. Zu klären sind:
 - Eigentumsverhältnisse
 - Nutzungs- und Betriebsführung
 - laufender Betriebskosten und Personalkosten
 - zukünftige Investitionen und Sanierungen

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. GR Alexander Schmid regt nochmals an einen Termin mit den Landesvertretern zu vereinbaren, um die Gespräche über die Förderung in Gang zu halten.

Punkt 5 : Der Punkt wird auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Punkt 6 : Der Bürgermeister berichtet, dass der neue Geschäftsführer, Herr Mag. Wolfgang Suitner, den Geschäftsführerwechsel in Zuge einer ordentlichen Gesellschafterversammlung wünscht. Der Wechsel sollte mit dem Bilanzstichtag 2019 erfolgen. GR Mag. Josef Kneisl besteht darauf, dass der Gemeinderat in der heutigen Sitzung beschließt, Herrn Mag. Wolfgang Suitner als Geschäftsführer bei den WM Sportanlagen einzusetzen. GR Alexander Schmid ist ebenfalls der Meinung, dass der Geschäftsführer, auch ohne Entlastung des alten Geschäftsführers, bestellt werden kann.

Der Gemeinderat beschließt sodann einstimmig Herrn Mag. Wolfgang Suitner als Geschäftsführer der WM Sportanlagen GmbH zu bestellen und den Vertretern der Gemeinde Seefeld (Geschäftsführer der BIG GmbH) den Auftrag zu erteilen, in einer Gesellschafterversammlung diese Bestellung ehest möglich vorzunehmen.

Für die WM Sportanlagen GmbH soll analog der BIG GmbH eine Geschäftsordnung erlassen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auch für die WM Sportanlagen GmbH eine Geschäftsordnung zu erlassen. Die Ausarbeitung soll von einem Notar erfolgen. Die Prämisse muss sein, dass der Gemeinderat der Souverän über alle der Gemeinde untergeordneten Gesellschaften ist.

Punkt 7 : Bezug genommen wird auf ein Schreiben des TVB's, in welchem die notwendige Aufkündigung des Darlehens von 3 Millionen Euro, welches anlässlich der WM 2019 der WM Sportanlagen GmbH gewährt wurde, angekündigt wird. Sollte nicht in absehbarer Zeit, wie in den Verträgen angeführt, ein Eigentumsübertrag von gewissen Anlagenteilen erfolgen, so muss das Darlehen fällig gestellt werden. Stichtag dafür wäre der 29.11.2019.

GR Alexander Schmid erklärt dazu, dass der Finanzausschuss schon seit 2 Jahren auf diesen Umstand hinweist. Der TVB müsse so handeln, da er der Aufsichtsbehörde verpflichtet ist. Die Summe wurde nur unter der Prämisse genehmigt, dass es zu einem Eigentumsübertrag komme, der der Höhe nach dem gewährten Darlehen in etwa entspricht.

Da die Frist bis 29.11.2019 nicht zu halten sein wird, wird der Bürgermeister dem TVB ein entsprechendes Schreiben übermitteln, in welchem zum Ausdruck kommt, dass der Eigentumsübertrag verschiedenster Anlagenteile in absehbarer Zeit durchgeführt werden wird, aber in den gesetzten Fristen nicht möglich ist.

Punkt 8 : Das Ansuchen von Frau Manuela Lagger auf die Überlassung von 2 Parkplätzen mittels eines Bittleihvertrages wird zurückgestellt, da noch einige Sachverhalte abgeklärt werden müssen.

Punkt 9 : Aufgrund der anstehenden Neubesetzung der Aufsichtsräte bei den Bergbahnen Rosshütte bringt GR Mag. Josef Kneisl einen Wahlvorschlag ein. Es sollen weiterhin 7 Aufsichtsräte bestellt werden, wobei die Auswahlkriterien nicht aus politischen, sondern fachlichen Kriterien bestehen. Der Wahlvorschlag lautet Dr. Wolfgang Rauth, Alexander Schmid, Martin Schwenniger, Markus Wackerle, Thomas Knuchl und Richard Schneider.

Bgm. Ing. Mag. Werner Frießer bemängelt, dass weder er als Bürgermeister noch seine Liste, die ja die stärkste im Gemeinderat sei, in solche Überlegungen miteinbezogen worden sind. Er findet es demokratiepolitisch bedenklich, dass die

stärkste Fraktion nun nicht mehr nach dem Verhältniswahlrecht vertreten sein soll. Abgesehen davon seien für die Bestellung der Aufsichtsräte die Geschäftsführer der BIG GmbH zuständig.

Dem wird von GR Mag. Josef Kneisl entgegengehalten, dass Aufsichtsräte laut der Tiroler Gemeinderordnung nicht nach dem d'Hondschen System besetzt werden müssen. Weiters werde er als Oppositionsführer eine Abberufung des Bürgermeisters als Geschäftsführer der BIG GmbH anstreben, sollte er versuchen, dem Gemeinderat die Oberhoheit über die gemeindeeigenen Gesellschaften auf diesem Wege zu entziehen. Er könne nicht als Bürgermeister, als Geschäftsführer der BIG GmbH und Vorstand der Rosshütte in einem auftreten und so den Gemeinderat entmachten.

GR Markus Hiltpolt erklärt, dass im Aufsichtsrat Leute sitzen sollten, die vom Fach sind.

Die Frage von GR Hannes Norz, ob die Opposition anstrebe, den Vorstand der Rosshütte nicht mehr mit Bgm. Ing. Mag. Werner Frießer zu besetzen, wird von GR Alexander Schmid entschieden verneint.

Nach eingehender Diskussion wird auf Vorschlag von Bgm. Ing. Mag. Werner Frießer überlegt, eine Frau in den Aufsichtsrat mit aufzunehmen. Als geeignete Kandidatin schlägt er Sylvia Frenes vor. GR Mag. Josef Kneisl sagt zu, dass über diese Idee nachgedacht werden wird. Wichtig sei es für ihn, dass Fachleute im Aufsichtsrat sitzen werden, wobei er die fachliche Eignung natürlich auch bei Sylvia Frenes sieht. Die Wahl der Aufsichtsräte wird auf die nächste Sitzung verschoben, die jedenfalls vor der Hauptversammlung der Rosshütte am 16.12.2019 stattfinden wird.

Weiters wird einstimmig beschlossen, dass der Vertreter der Gemeinde Seefeld in der Hauptversammlung der Rosshütte in Zukunft GR Markus Hiltpolt sein wird. Zur Sitzung am 16.12.2016 wird das Aktienpaket der Gemeinde Seefeld bei Abwesenheit von BIG GF Eduard Hiltpolt von Lukas Zorzi vertreten werden, da GR Markus Hiltpolt bei dieser Hauptversammlung noch als Aufsichtsrat tätig sein wird.

Punkt 10: GR Mag. Josef Kneisl regt an, dass die Pflege der zu mähenden Flächen z.B. rund um das Seekirchl, zeitlich abgestimmt werden soll. Die Bauhöfe müssen sich miteinander koordinieren, wann wer was mäht. Der Umweltausschuss würde gern bei der Erstellung des Planes mitarbeiten.

GR Therese Schmid regt an, dass am Kreisverkehr gegenüber der Bäckerei noch ein Zebrastreifen angebracht wird. Das Sehbehindertenleitsystem ist bereits vorhanden. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass dieser Zebrastreifen angedacht war, dann aber von der BH widererwarten nicht genehmigt wurde. Er bemühe sich aber nochmals darum.

GR Anton Hiltpolt ersucht um die Bekanntgabe einer Ansprechperson, den Bahnhof Seefeld betreffend. So könnte man z.B. die Ansage des Liftes sicher gästefreundlicher gestalten. Der Bürgermeister wird sich bemühen, einen Ansprechpartner zu finden.

Vbgm. Markus Wackerle fragt bezüglich der Lehrerparkplätze bei der Volksschule an. Hier wurden vorübergehend Parkplätze beim Nachbarhaus geschaffen. Die Eigentümer wollen nun wissen, wie lange dieser Zustand noch bestehen bleiben soll.

Der Gemeinderat ist einhellig der Meinung, dass die Situation nun endgültig gelöst werden muss.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: